

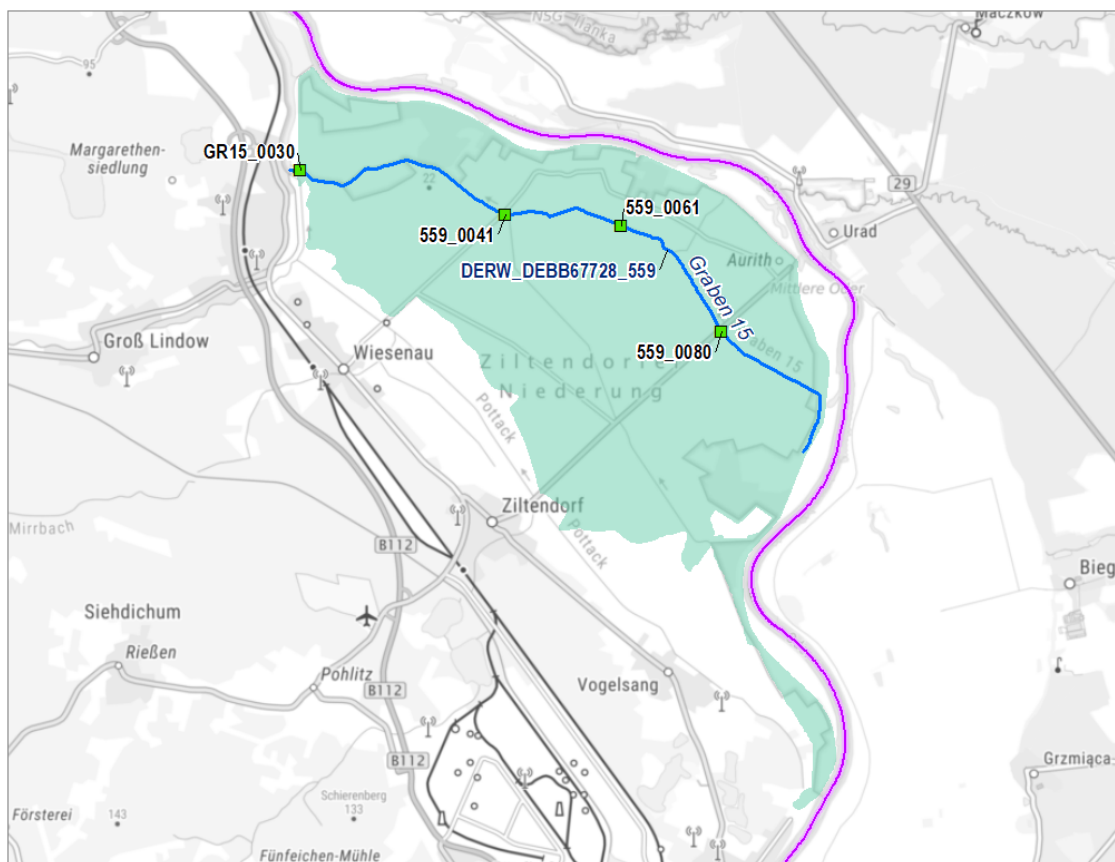
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Graben 15-559

EU-Kennung: DERW_DEBB67728_559

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

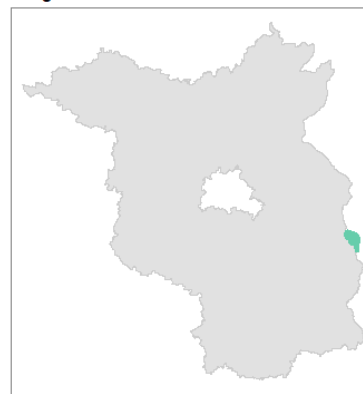
— Fließgewässer WRRL

Einzelseinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 1,5 3 km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Graben 15-559
Gewässerkennzahl	67728
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB67728_559
Koordinierungsraum	Mittlere Oder
Planungsraum	Mittlere Oder
Widmung Bundes- /Landeswasserstraße	Landeswasserstraße (teilweise)
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	11,57
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	40,64

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	19 - Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	künstlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	4

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	71,13	
Grünland	14,62	
Wald	4,14	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	0,70	
Feuchtfächen	0,01	
Gewässer	0,05	
Sonstige Nutzung	9,36	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	höchstes	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologisches Potenzial gesamt		mäßig	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	nicht klassifiziert
Benthische wirbellose Fauna	mäßig
Fischfauna	nicht klassifiziert
Andere aquatische Flora	nicht klassifiziert

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	nicht klassifiziert
Durchgängigkeit	nicht klassifiziert
Morphologie ** siehe Maßnahmen	schlechter als gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	schlechter als gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	gut
Stickstoffverhältnisse	schlechter als gut
Phosphorverhältnisse	gut

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenerne: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2039	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **5,71**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	74241	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
29	Erosionsschutz	74970	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	76696	Drainagen
70	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor, 125m/ 40m Breite (Zielkorridor)	83559	Hydromorphologie
70	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor, 40m/ 25m Breite (Zielkorridor)	83560	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Graben 15	81205	Flächensicherung
70	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen, 125m/ 40m Breite (Zielkorridor)	83702	Hydromorphologie
70	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen, 40m/ 25m Breite (Zielkorridor)	83576	Hydromorphologie
70	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor, Nutzung einstellen (Sekundäraue)	83561	Hydromorphologie
70	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor, Nutzung einstellen (Sekundär-Aue)	83562	Hydromorphologie
72	Gewässerprofil aufweiten, Vorlandabsenkung, süd- bzw. westseitig	86935	Hydromorphologie
72	Gewässerprofil aufweiten/ Vorlandabsenkung, süd- bzw. westseitig	86869	Hydromorphologie
72	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen, innerhalb der Sekundärauen	86860, 86870	Hydromorphologie
72	Naturnahe Strömungslenker einbauen, in Form von Fallbäumen	86868, 86872, 86903, 86904	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung des Altverlaufs, vorhandenen Altarm nutzen, Bodendenkmalvermutungsfläche	86936	Hydromorphologie
73	Gewässerrandstreifen ausweisen, beidseitig 5m ab Böschungsoberkante	90009, 90010	Hydromorphologie
73	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum, Reduktion Unterhaltungsaufwand	90012, 90013	Hydromorphologie
73	Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum, Reduktion des Unterhaltungsaufwands, zurückhaltende Pflanzung	90008	Hydromorphologie
73	Umgestaltung der Uferbereiche einschließlich Anlegen von Randstreifen (Reduzierung Unterhaltungsaufwand)	90011	Hydromorphologie
73	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	90015	Hydromorphologie

<u>LAWA- Maßnahmen- nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
73	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln, betrifft z.B. die Flächennutzung	90023	Hydromorphologie
74	Sekundäraue anlegen (Abgrabungen im Entwicklungskorridor)	91329, 91334	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung nach Vorgaben des GEK	82130	Gewässerunterhaltung